



Bullinger: Weideprämie und Streuobstwiesen gehören ins neue Agrarförderprogramm FAKT

Der naturschutzpolitische Sprecher der FDP-Landtagsfraktion, **Dr. Friedrich Bullinger**, unterstützt die Forderung des Naturschutzbundes Deutschland (NABU) nach einem stärkeren Einsatz für die Streuobstwiesen:

„Anstatt Steuermillionen und umfangreiches Personal auf Jahre im grünen Prestigeprojekt Nationalpark zu binden, hätte die Landesregierung besser die Ankündigungen aus dem grün-roten Koalitionsvertrag zur Erhaltung der Kulturlandschaften umgesetzt. Die Streuobstwiesenkonzeption etwa lässt aber auch im vierten Jahr der Regierung weiter auf sich warten.“

Außerdem bekräftigte Bullinger abermals die gemeinsame Forderung von FDP -Fraktion, NABU und Landesschafzuchtverband Baden-Württemberg nach einer Weideprämie für Schäfer: „Kostengünstigere Landschaftspfleger als 216.000 Schafe ohne Tarifvertrag und Urlaubsanspruch wird das Land wohl nicht beschäftigen können. Insofern ist die Forderung nach einer Weideprämie für Schäfer, die mit ihrer Arbeit für eine schonende Offenhaltung von Kulturlandschaften sorgen, nicht nur ökologisch, sondern auch volkswirtschaftlich höchst sinnvoll. Sowohl die Weideprämie als auch die Streuobsthematik gehören ins neue Agrarförderprogramm FAKT.“